

Recyceln für den Umweltschutz

Initiative NEW LIFE nimmt an Digitalmesse eREC teil

Willich, 03.05.2021 Aus alt mach neu: Das ist das Motto der Initiative NEW LIFE. Der Zusammenschluss von neun Unternehmen, die Recycling-Produkte aus Altreifen und Altgummi aufbereiten oder Sekundärrohstoffe für hochwertige Produkte nutzen, ist in diesem Jahr bei der digitalen Messe eREC dabei: Mit einem Vortrag und einem digitalen Messestand will die Initiative über die Ziele und Vorteile einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft aufklären.

Nachhaltiges Handeln im Fokus

Die digitale Messe eREC ist eine virtuelle Plattform für die Recyclingbranche und findet vom 3. bis 8. Mai 2021 statt. Bereits zum zweiten Mal können Aussteller über digitale Messestände, Veranstaltungen, Webinare und Vorträge ihre Produkte vorstellen und über Trends und Neuigkeiten aus der Recycling-, Entsorgungs- und Kreislaufwirtschaft informieren. Für die Initiative NEW LIFE spricht in diesem Jahr Stephan Rau, der Technische Geschäftsführer des Wirtschaftsverbands der deutschen Kautschukindustrie e.V.: In einem 45-minütigen Vortrag stellt er die Initiative und ihren Einsatz für die Themen Recycling, Nachhaltigkeit und Umweltschutz vor. Außerdem ist die Initiative NEW LIFE während der gesamten Messetage mit einem digitalen Stand vertreten und steht Besuchern als Ansprechpartner für Informationen und Fragen zur Verfügung. „Dank des virtuellen Formats können wir auch während der Corona-Pandemie im direkten Gespräch mit Fachbesuchern und Interessierten Erkenntnisse austauschen und individuell zu nachhaltigem Recycling beraten,“ sagt Anna-Maria Guth von der Initiative NEW LIFE.

Kommunen als Vorreiter für die Kreislaufwirtschaft

Die Initiative NEW LIFE setzt sich für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft ein: Die Partner von NEW LIFE verfolgen das Ziel, Recycling-Material aus ELT (End-of-Life-Tyres) in hochwertige Produkte weiterzuverarbeiten und so einmal gewonnene und genutzte Rohstoffe nach der Erstverwendung wieder in den Stoffkreislauf zurückzuführen. Die Kreislaufwirtschaft ist idealerweise ein in sich geschlossenes System, bei dem möglichst wenig Material weggeworfen wird. Die Herausforderungen unserer Zeit, Klimawandel, Energiewende, Digitalisierung und E-Mobilität, erfordern einen nachhaltigen Einsatz von Rohstoffen und die Förderung von Recycling und Rohstoffrückgewinnung, wenn der gewohnte Lebensstandard beibehalten werden soll. Jeder Einzelne kann sich mit seinem Handeln, ob privat oder am Arbeitsplatz, aktiv für Nachhaltigkeit einsetzen. Gerade Städte und Gemeinden nehmen hier eine Vorreiterrolle ein: Die Verwaltungen stehen in direktem Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern und haben die Möglichkeit, über die Wichtigkeit des Recyclings zu informieren und mit gutem Beispiel voran gehen. Die Initiative NEW LIFE hat deshalb eine Umfrage für Kommunen ins Leben gerufen, um ein Bild davon zu zeichnen, wie relevant Sekundärrohstoffe bereits für Städte und Gemeinden sind. Interessierte Kommunen können noch bis zum 31.5.2021 teilnehmen.

PRESSEINFORMATION



Zur Umfrage geht es hier: <https://initiative-new-life.de/presse-und-medien/umfrage-kommunen-als-vorreiter-der-circular-society/>

Über NEW LIFE:

Partner von NEW LIFE sind Conradi+Kaiser living industries, Estato Umweltservice, Genan, KRAIBURG Relastec, KURZ Karkassenhandel, Melos, MRH, PVP und REGUPOL BSW. Alleine in der Bundesrepublik fallen im Jahr rund 583.000 Tonnen Altreifen an, die einer neuen Verwertung zugeführt werden müssen. Die daraus gewonnenen Recycling-Produkte, insbesondere Gummigranulate und -mehl eignen sich hervorragend für die ressourcenschonende Entwicklung innovativer Produkte in unterschiedlichsten Anwendungsfeldern. Diese Partner-Unternehmen der Kampagne NEW LIFE haben es sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige Produkte aus ELT zu fördern und Menschen dafür zu sensibilisieren, bewusst zu konsumieren.

Pressekontakt über die betreuende Agentur:

CGW Full-Service-Kommunikation

Frau Anna-Maria Guth

Tel. 02154 888 52 23

medien@initiative-new-life.de